



6. C **Eingereichte Motion der FDP/jll/L49-Fraktion vom 3. Februar 2025: Langenthaler Kulturpolitik – Strategiediskussion ermöglichen**

Motionstext:

"Langenthaler Kulturpolitik – Strategiediskussion ermöglichen

Antrag:

Der Gemeinderat wird beauftragt, zuhanden des zuständigen Organs so rasch als möglich, spätestens aber zwei Jahre, bevor die Leistungsverträge betreffend die Kulturinstitutionen dem Parlament unterbreitet werden, eine Vorlage auszuarbeiten, welche dem Stadtrat ermöglicht, Grundsatzentscheide betreffend die Kulturpolitik zu treffen, bevor die Leistungsverträge mit den anderen Vertragspartnern ausgehandelt werden.

Begründung:

Die Langenthaler Kulturpolitik muss grundsätzlich überdacht werden. Mit dieser Aussage geht es nicht darum, den Einsatz öffentlicher Gelder zugunsten der Kultur zu kürzen, sondern die zur Verfügung stehenden Mittel optimal und den Bedürfnissen der heutigen Zeit entsprechend einzusetzen.

Es ist nicht zielführend, kulturpolitische Weichenstellungen im Rahmen von Budget- und Leistungsvertragsvorlagen zu führen. Zudem wäre es legitim, wieder einmal ergebnisoffen zu hinterfragen, welche Art von Kultur und welche Kulturinstitutionen von der heutigen Generation finanziell unterstützt werden sollen. Schliesslich wäre es auch für die betroffenen Institutionen sinnvoll, wenn sie nicht nur Jahr für Jahr, sondern über eine Mehrjahresperiode planen könnten."

FDP/jll/L49-Fraktion
(Erstunterzeichnende: Franziska Zaugg-Streuli)